

Regionalliga Damen West

TTC GW Fritzdorf II : TTC RW 1921 Biebrich
Sonntag, 25.02.2024, 11:00 Uhr

Schönau und Schoulen bleiben gegen den TTC RW 1921 Biebrich ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TTC GW Fritzdorf II im Spiel der Regionalliga Damen West gegen den TTC RW 1921 Biebrich umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:12 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Schönau und Schoulen, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:3 hieß es am Ende, als Schönau / Ströher und Elkaliny / Zhrebina sich am Tisch gegenüber standen. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Hardt / Knerr waren nachfolgend wiederum die Gastgeberinnen Schönau / Schoulen. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Charlotte Schönau besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Natalia Zhrebina noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Teresa Ströher und Sally Osama Ahmed Elkaliny den letzten Ballwechsel spielten. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Beim 3:0-Sieg gelang es Angela Schönau die Gastspielerin Isabel Knerr in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim 3:0 gegen Katharina Hardt fand Petra Schoulen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Die richtige Herangehensweise hatte Charlotte Schönau beim Erfolg in drei Sätzen gegen Sally Osama Ahmed Elkaliny von Beginn an. Bereits vor den weiteren Einzelnen des Tages stand damit der Erfolg für das Heimteam vorzeitig fest. Einen Sieg verpasste nachfolgend Teresa Ströher hingegen beim 9:11, 11:13, 12:10, 7:11 gegen Natalia Zhrebina und sie konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erwartet hatte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Ströher bei 8, während sie nun 8 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Beim anschließenden Sieg in vier Sätzen gegen Katharina Hardt kam Angela Schönau nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Petra Schoulen hatte ihre Gegnerin Isabel Knerr beim deutlichen 13:11, 14:12, 11:6 komplett im Griff. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg des TTC GW Fritzdorf II geht es nun im nächsten Spiel am 02.03.2024 gegen den TTC G.-W. Staffel 1953, während der TTC RW 1921 Biebrich am 02.03.2024 gegen die TTVg WRW Kleve antritt.

Statistik:

TTC GW Fritzdorf II

Doppel: Schönau / Ströher 0:1, Schönau / Schoulen 1:0

Einzel: C. Schönau 2:0, T. Ströher 1:1, A. Schönau 2:0, P. Schoulen 2:0

TTC RW 1921 Biebrich

Doppel: Elkaliny / Zherebina 1:0, Hardt / Knerr 0:1

Einzel: S. Elkaliny 0:2, N. Zherebina 1:1, K. Hardt 0:2, I. Knerr 0:2